Terminschutz beantragen

Anleitung für Ortsgruppen · Stand: Oktober 2026

Diese Anleitung zeigt, wie Ortsgruppen Terminschutz für eine Ausstellung oder eine Zuchtzulassungsveranstaltung (ZZL) beim Klub für Terrier von 1894 e. V. beantragen und was danach passiert.

Welche Unterlagen brauchen Sie?

Veranstaltung	KfT-Formular	VDH-Formular
Terrier-Spezial-Ausstellung	KfT-Antrag auf Terminschutz (TSA)	VDH-Terminschutzantrag. Als „Antragsteller/Vereinsvertreter“ tragen Sie den Namen des amtierenden OAP ein.
Gemeinschafts-Ausstellung mit weiteren Vereinen	TSA; das Kästchen „Gemeinschafts-Ausstellung“ ankreuzen und die Vereine mit ihren Rassen nennen	Jeder Verein füllt seinen eigenen VDH-Terminschutzantrag aus. Er geht nicht an das OAP, sondern an den gemeinsamen Ansprechpartner, der zusätzlich die VDH-Anlage B beim zuständigen VDH-Landesverband einreicht.
Sonderschau-Angliederung an eine Internationale/Nationale VDH-Ausstellung (§ 29 VDH-AUS-O)	TSA; gilt als Meldung der Veranstaltung	Keines. Es genügt die Information an den OAP.
Zuchtzulassungs-Veranstaltung (ZZL)	KfT-Antrag auf Terminschutz (ZZL)	Keines

Beide KfT-Formulare sind ausfüllbare PDFs. Bitte füllen Sie sie am PC aus und senden Sie sie als PDF – nicht als Foto oder Scan!

Ohne Unterschrift gültig

Der KfT-Antrag gilt ohne handschriftliche Unterschrift (Textform), wenn ihn zwei Personen bestätigen: der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe und der Ausstellungsleiter (bei der ZZL der Prüfungsleiter). Ist der 1. Vorsitzende zugleich Ausstellungsleiter bzw. Prüfungsleiter, bestätigt ein weiteres vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied.

So geht es: Eine Person sendet den Antrag per E-Mail an oap@kft-online.de, die zweite Person steht in Kopie und bestätigt per „Antwort an alle“. Das VDH-Formular ist davon unabhängig und folgt den Vorgaben des VDH.

Der Ablauf in sieben Schritten

1 Formulare ausfüllen

Füllen Sie den KfT-Antrag (TSA oder ZZL) vollständig aus. Beim TSA löschen Sie im Rassenfeld die nicht teilnehmenden Rassen. Zum TSA gehört in der Regel der ausgefüllte VDH-Terminschutzantrag (Übersicht oben); als „Antragsteller/Vereinsvertreter“ tragen Sie darin den Namen des amtierenden OAP ein.

2 Bestätigen und senden

Zwei Personen bestätigen den KfT-Antrag wie oben beschrieben. Senden Sie ihn mit dem VDH-Antrag an oap@kft-online.de. Bei einer Gemeinschafts-Ausstellung füllt jeder Verein seinen eigenen VDH-Antrag aus; er geht an den gemeinsamen Ansprechpartner. Reichen Sie so rechtzeitig ein, dass der Termin veröffentlicht werden kann; der VDH verlangt den Antrag mindestens sechs Wochen vor der Ausstellung.

3 Prüfung und Bestätigung durch den OAP

Das Ausstellungs- und Prüfungswesen (OAP) prüft Vollständigkeit, Variante und mögliche Terminkollisionen nach der Ausstellungs-Ordnung. Sie erhalten kein Formular zurück, sondern eine Bestätigungsmail für die im Antrag genannten KfT-Rassen unter Angabe Ihrer OAP-Nummer (TSA-JJMM-XXX bzw. ZZL-JJMM-XXX). Bitte nennen Sie diese Nummer im Betreff jeder weiteren Mail zu diesem Antrag, auch bei Anfragen an die Geschäftsstelle, damit er eindeutig zugeordnet werden kann. Beim TSA ist die Veranstaltung damit KfT-seitig genehmigt, aber noch nicht termingeschützt. Bei Rückfragen meldet sich der OAP.

4 Weiterleitung an den VDH

Bei einer Terrier-Spezial-Ausstellung leitet der OAP den VDH-Antrag nach der KfT-Prüfung an spezialausstellungen@vdh.de weiter. Bei einer Gemeinschafts-Ausstellung bestätigt der OAP die KfT-Genehmigung dem gemeinsamen Ansprechpartner, der alle Vereinsanträge mit der VDH-Anlage B über den zuständigen VDH-Landesverband einreicht (ab vier beteiligten Vereinen zusätzlich beim VDH). Bei einer Sonderschau-Angliederung an eine Internationale/Nationale VDH-Ausstellung (§ 29 VDH-AUS-O) und bei der ZZL entfällt dieser Schritt.

5 Bestätigung des VDH

Der VDH genehmigt den Terminschutz und veröffentlicht den Termin in seinem Ausstellungskalender für Spezial-Rassehunde-Ausstellungen. Die Bestätigung geht bei einer Terrier-Spezial-Ausstellung an das OAP, bei einer Gemeinschafts-Ausstellung an den gemeinsamen Ansprechpartner; eine Weiterleitung an das OAP ist nicht nötig.

6 Schutz und Veröffentlichung

Geschützt ist die Veranstaltung, sobald der VDH den Terminschutz bestätigt hat und der Termin im VDH-Ausstellungskalender für Spezial-Rassehunde-Ausstellungen sowie im Veranstaltungskalender auf der Homepage des KfT (www.kft-online.de) eingetragen ist. Den KfT-Eintrag nimmt der OAP vor. Bei der ZZL zählt allein der Eintrag im KfT-Veranstaltungskalender; den berufenen Zuchtrichter teilt Ihnen der Zuchtrichterobmann per E-Mail mit.

7 Nach der Veranstaltung

Sie senden der Geschäftsstelle und dem OAP in digitaler Form: Ausstellungskatalog mit Ergebnissen (Catalog with Results), Bewertungsbögen (Result Pages), Richterberichte (Judgment Reports) und die Excel-Ergebnisliste (die ODS-Ergebnisliste (Show Results Excel) oder die offizielle VDH-Excel-Vorlage; sie ersetzt die KfT-Vorschlagsliste); bei der ZZL die Teilnehmerliste. Diese Unterlagen sind binnen 7 Tagen nach der Veranstaltung einzureichen. Außer bei der ZZL senden Sie der VDH-Geschäftsstelle binnen eines Monats die Excel-Ergebnisliste. Der VDH stellt Ihrer Ortsgruppe die Ausstellungsgebühr per E-Mail in Rechnung; bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung und geben Sie die Rechnungsnummer an. Der KfT stellt die Gebühren gemäß der gültigen Gebührenordnung in Rechnung, die Zahlung ist binnen 7 Tagen nach Zugang der Rechnung fällig. Beim Ausstellungsbeitrag zählen alle im Katalog (ZZL: in der Teilnehmerliste) aufgeführten KfT-Hunde, auch nicht erschienene. Nicht bezahlte Rechnungen werden als nicht ordnungsgemäß durchgeführte Ausstellung gewertet. Aussteller erhalten ihre Richterberichte vollständig ausgefüllt.

Checkliste vor dem Versenden

- ☐ Alle Felder sind ausgefüllt; bei mehreren Tagen genügt ein Antrag, die Termine werden mit Komma getrennt.
- ☐ Beim TSA ist der VDH-Terminschutzantrag beigefügt (Ausnahmen: Sonderschau-Angliederung an eine Internationale/Nationale VDH-Ausstellung (§ 29 VDH-AUS-O), Gemeinschafts-Ausstellung). Antragsteller/Vereinsvertreter ist der amtierende OAP.
- ☐ Beim TSA sind im Rassenfeld die nicht teilnehmenden Rassen gelöscht.
- ☐ Bei einer Gemeinschafts-Ausstellung sind die beteiligten Vereine mit ihren Rassen und der gemeinsame Ansprechpartner genannt.
- ☐ Bei der ZZL sind Prüfungsleiter mit Kontaktdaten und der vorgesehene Zuchtrichter genannt.
- ☐ Die zweite Person steht in Kopie und bestätigt per „Antwort an alle“.

Fragen? Ausstellungs- und Prüfungswesen (OAP) im Klub für Terrier von 1894 e. V. · oap@kft-online.de